

Lübeckische Anzeigen

von allerhand Sachen, deren Bekanntmachung dem gemeinen Wesen
nötzig und nützlich ist.

Zwey und Bierzigstes Stück den 16. October 1784.

Niedergerichts-Sachen.

Zu wissen sey hiemit, daß des seel. Hieronymus Joachim Böttger in der Hundestraße belegtes Haus den 9. Octob. a. e. zum 1stenmal gerichtlich aufgeboten und zu 2500 Mk. eingesetzt worden, cum annexo, daß dasjenige, was über dem Einfas geboten werden wird, bey der Ab- und Aufschrift baar bezahlt werden müsse.

Wer nun Verlieben hat obiges Haus gerichtlich an sich zu kaufen, der kann sich in Termino licitat, welcher in der dritten Subhastations-Schedul bekannt gemacht werden wird, hieselbst im Niedergericht gehörend melden, allwo selbiges plus licitanti adjudiciret werden soll.

Zu wissen sey hiemit, daß des Brandweinbrenners Johann Otto Brandrupp in der Hörsersstraße belegenes Haus samt daben befindlichen Umte nebst Geräthen, wovon eine Specification an der Gerichtsstube vorhanden, den 9. Octob. a. e. zum 1stenmal gerichtlich aufgeboten und zu 4300 Mk. Lüb. Cour. eingesetzt worden, cum annexo, daß die in dem Hause als erstes Pfandgeld besitzigte 1600 Mk. gefändiget, und also mit dem, was über dem Einfas geboten werden wird, bey der Ab- und Aufschrift baar bezahlt werden müsse.

Wer nun Verlieben hat obiges Haus cum pertinentiis gerichtlich an sich zu kaufen, der kann in Termino licitat, welcher in der dritten Subhastations-Schedul bekannt gemacht werden wird, hieselbst im Niedergericht gehörend melden, allwo selbiges plus licitanti adjudiciret werden soll.

Wann der Halbhäuser Detlev Gosh zu Blystorff sein allda belegenes Erbe seinem Sohne Detlev Peter Gosh zu wohnen übertragen hat, derselbe ader mit Zuverlässigkeit die auf dem Erbe lastenden Schulden nicht anzugeben weiß, und solches sowohl bey Ausfertigung des Hausbriefes, als auch bey Auseinandersetzung sämtlicher Goshen Kinder erforderlich ist; so hat erwahnter Detlev Gosh und dessen Sohn

Detlev Peter Gosh dieserhalb bey Uns Ober- und Vorksehern der St. Element Calands Stiftung in Lübeck geziemend gebeten, erwahntes Erbe proclamiren zu lassen.

Wann Wir nun diesem Gesuch deferiret haben; Als wird solches Erbe hiemit gebetenemassen öffentlich proclamiret, und allen und jeden so daran rechtliche Ansprache zu haben vernehmen, hiemit angedeutet, innerhalb 6 Wochen a dato publicationis den Beweis ihrer Forderung und Legitimationen, sie rühren ex quocunq; capite vel causa sie wollen, bey den Calands-Weigt Obelenschläger zu Lübeck einzubringen; auch ihre Legitimation mit Obrigkeitliche producta bezeugen zu lassen, mit der Verwarnung, daß diejenigen, welche solches nicht nachkommen, mit ihren Forderungen ferner nicht gehöret, sondern damit gänzlich präcludiret seyn sollen. Actum Lübeck den 15. Octob. 1784.

Ober- und Vorksehere
der St. Element Calands Stiftung.

Am Dienstag den 19. October, Nachmittags um 3 Uhr, soll in einem Hause unten in der Beckergrube a tout prix verkauft werden, eine Partbey Coffeeböden, durch den confirmirten Madler
E. L. Nordmann.

Am Mittwoch den 20. Octob. Nachmittags um 2½ Uhr, soll in einem Keller oben in der Härstraße belegen, eine kleine Partbey alten Mallaga Sect verkauft werden, durch den confirmirten Madler
M. D. Melcher.

Donnerstag den 21. Octob. Nachmittags um 3 Uhr, soll in einem Hause in der Fischergrube, mehrentheils herunter, am Weißbietenenden a tout prix verkauft werden, einige Fässer eingeschlagenen Siccant-Toback, durch den confirmirten Madler
M. D. Melcher.

In der Wagemannstraße ist ein großes Brauhaus, mit sehr gute veste Wöden versehen, aus der Hand zu verkaufen, und kann soleglich bezogen werden,